

Solidaritäts-Spiel: «Kopf oder Zahl»

Eine Spielidee von Monika Bünster, bearbeitet von Esther Burkhard

Anzahl Spielende: 3 (Alter: mindestens 8 Jahre) / Dauer: 5 Minuten

Material: Solidarität-Topf, 18 Schoggi-Batzen, Spielplan. Der Spielplan (siehe Anhang) zeigt sechs Goldvrenelis, dreimal sieht man den Kopf und dreimal die Zahl.

Vorbereitung: Spielplan, ein Gefäß steht als Solidaritäts-Topf in der Mitte des Spielplans. Jedes Kind erhält 6 Schoggi-Batzen mit zufälligem Wert. Gespielt wird reihum.

Anleitung

1. Runde: Es sind alle 18 Schoggi-Batzen im Spiel. Ein Kind nach dem anderen dreht einen seiner Schoggi-Batzen auf der Kante (oder wirft ihn auf). Wenn der Schoggi-Batzen auf dem Tisch zu liegen kommt, dann zeigt er entweder den Kopf oder die Zahl. Der Schoggi-Batzen wird nun auf ein freies Goldvreneli gelegt und zwar Kopf auf Kopf oder Zahl auf Zahl. Sollte kein entsprechendes Goldvreneli mehr frei sein, so darf das Kind einen bereits abgelegten Schoggi-Batzen zu sich nehmen, beiseitelegen und seinen eigenen platzieren. Wer keinen Schoggi-Batzen mehr hat, kann in dieser Runde nicht mehr mitspielen und wartet auf die nächste Runde. Mit den beiseitegelegten Schoggi-Batzen darf in dieser Runde nicht gespielt werden.

Irgendwann hat nur noch ein letztes Kind einen Schoggi-Batzen in der Hand, alle anderen liegen auf dem Spielplan oder wurden von einem Kind beiseitegelegt. Die 1. Runde ist abgeschlossen. Das Kind mit dem letzten Schoggi-Batzen in der Hand legt die sechs auf den Goldvrenelis platzierten Schoggi-Batzen in den Solidaritäts-Topf und startet die 2. Runde.

2. Runde: Nun sind noch 12 Schoggi-Batzen im Spiel. Jedes Kind spielt mit seinen gesammelten Schoggi-Batzen aus der 1. Runde. Das Kind mit dem letzten Schoggi-Batzen in der Hand legt die sechs auf den Goldvrenelis platzierten Schoggi-Batzen in den Solidaritäts-Topf und startet die 3. Runde.

3. Runde: Nun sind noch 6 Schoggi-Batzen im Spiel. Jedes Kind spielt mit den gesammelten Schoggi-Batzen aus der 2. Runde. Das Kind mit dem letzten Schoggi-Batzen in der Hand legt die auf den Goldvrenelis platzierten Schoggi-Batzen in den Solidaritäts-Topf (vielleicht sind nicht alle Goldvrenelis belegt) und startet wenn nötig die 4. Runde.

4. Runde: Das Kind mit dem letzten Schoggi-Batzen in der Hand legt die auf den Goldvrenelis platzierten Schoggi-Batzen in den Solidaritäts-Topf und auch seinen eigenen letzten Schoggi-Batzen. Im Topf liegen nun alle 18 Schoggi-Batzen. Dieses Kind darf nun nach seinem eigenen Gutdünken die 18 Schoggi-Batzen wieder an die 3 Kinder verteilen.

Diskussion zu möglichen Themen:

- Teilen, gerecht verteilen, willkürlich verteilen
- Solidarität
- Ein Spiel ohne Sieger und Verlierer...

Zum Schluss dürfen die Goldbatzen gegessen werden.



Spielplan

